

BULLETIN

DU

Musée royal d'Histoire
naturelle de Belgique

Tome IX, n° 43.

Bruxelles, octobre 1933.

MEDEDEELINGEN

VAN HET

Koninklijk Natuurhistorisch
Museum van België

Deel IX, n° 43.

Brussel, October 1933.

ERGEBNISSE DER FORSCHUNGSREISE
S. KGL. H. PRINZ LEOPOLD VON BELGIEN
(LEPIDOPTEREN),
VON M. GAEBDE (Berlin).

Familie **Uraniidae**.

Unterfamilie **Uraninae**.

Genus *Nyctalemon* DALM.

N. menoetius Hopffer.

HOPFFER, Neue Schmett. 2, p. 2, Taf. 3, Fig. 2 (1856).

SEITZ-PFEIFFER, Gross-Schmett. d. Erde, 10, p. 96, Taf. 70a (1929).

In den Rés. Sci. Voy. Pr. Léopold Ind. Or., vol. 4, fasc. 6, p. 60 ist schon angegeben, dass die Trennung von *menoetius* HOPFF. und *zampa* BTL. nicht recht durchführbar ist. Das eine vorliegende ♀ aus Kuala Lumpur, Malacca, 7. II. 32, hat auf der Oberseite noch weit schmalere, aber rein weisse Binden als für *zampa* ♂ im SEITZ abgebildet ist. Unten ist dagegen eine grössere Breite der Binden als auf der Abbildung feststellbar. Die gleiche Form wie dieses Malacca-Stück liegt im Berliner Museum auch aus Darjeeling, Borneo, Sumatra und Mindanao vor.

Familie **Drepanidae**.

Genus *Tridrepana* SWH.

SWINHOE, Trans. Ent. Soc. Lond., 1895, p. 3.

SEITZ-WARREN, Gross-Schmett. d. Erde, 10, p. 464 (1922)
(*Iridrepana* ex errore).

T. septempunctata Warren.

WARREN, Novit. Zool., 3, p. 339 (1896).

SEITZ-WARREN, Gross-Schmett. d. Erde, 10, p. 465, t. 49b (1922).

Die Nominatform *septempunctata* WARR. ist aus Assam beschrieben, die Form *pervasata* WARR. aus Süd-Indien. Das vorliegende Stück, 1 ♂ aus Pahang, Malacca, 10. II. 1932 weicht von beiden Formen ab. Am Vorderflügel reicht die rotbraune Färbung bis zur Wurzel. Die Flecke im Apicalfeld sind auch etwas verändert. Der untere der beiden weissen Hauptflecke hat einen schwarzen Mittelpunkt, ebenso sind die 2 Flecke zum Apex hin weiss mit dunkler Mitte. Ob die unteren schwarzen Punkte 3 oder 4 sind, ist nicht genau zu erkennen. Der Hinterflügel ist nicht so ausgedehnt rotbraun wie bei *pervasata*, sondern etwa bis zur inneren der 3 Punktreihen von *septempunctata*. Der Vorderrand ist so stark aufgehellt wie bei letzterer. Am Vorderflügel ist nur ein Fleck in der Zellmitte und einer an ihrem Rand zwischen Rippe 4 und 5 schwach erkennbar, am Hinterflügel fehlt ein Zellfleck. Unten am Vorderflügel findet sich ausser dem Anfang einer äusseren Linie und dem dunkeln Apicalfleck noch eine Fortsetzung desselben in Richtung zur Zelle. Ausserdem steht noch am Rand zwischen Rippe 5 und 6 ein grösserer weisser Fleck, über und unter ihm je ein kleinerer. Die Form mag *subtus maculata* nov. f. heissen.

Im Anschluss hieran benutze ich die Gelegenheit eine ähnliche Art des Berliner Museums aus Malacca zu beschreiben.

T. microcrocea nov. spec.

Die Art kann kurz als eine kleine helle *crocea* LEECH (Proc. Zool. Soc. Lond., p. 649, t. 32, f. 7, 1889) beschrieben werden. Da aber der Tornus am Vorderflügel viel spitzer ist und die Grösse viel geringer, ist einstweilen trotz der Aehnlichkeit eine artliche Trennung wohl zu empfehlen. Grundfarbe beider Flügel schwefelgelb. Eine rötlich braune schwache innere Linie entspricht der von *crocea*. Der Fleck an der unteren Zellecke und darüber im Winkel der Querrippe sehr fein, schwach weiss gekernt. Die äussere Linie in ihrem Anfang wie bei *crocea*, von Rippe 4 ab aber senkrecht zum Innenrand, dazwischen leicht eingedrückt. Vor ihr unter Rippe 2 bis zum Innenrand ein kräftiger dunkel brauner Fleck, der bei *crocea* fehlt und ungefähr

dort liegt wo bei *crocea* die äussere Linie verläuft. Hinter der Zelle 2 grosse schwarze Flecke, darüber 2 kleine, alle aussen etwas weiss begrenzt, darunter 4 schwarze Punkte vor dem Aussenrand. Am Hinterflügel steht am Zellende ein grosser rotbrauner Doppelfleck. Darunter 2 kleinere zum Innenrand hin und eine Reihe von 3 Punkten nahe der Wurzel. Solche Punkte hat *crocea* zuweilen auch, hier sind sie aber grösser. Vor dem Aussenrand 2 Reihen von Punkten, die innere rötlich, die äussere schwärzlich, Unterseite blasser. Am Vorderflügel der Anfang einer äusseren Linie, hinter der Zelle am Aussenrand breit dunkelbraun. Type 1 ♂, 23 mm. Malacca. Im Berliner Museum.

Familie **Epiplemidae**.

Genus *Epiplema* H.-SCHAEFF.

Ep. conflictaria Walker.

WALKER, List Lep. Het. Br. Mus., 23, p. 851 (1861).

SEITZ-GAEDE, Gross-Schmett. d. Erde, 10, p. 589 (1929).

Die Art ist von Indien bis Neu-Guinea verbreitet. Ein ziemlich beschädigtes ♀ von Lampo-Batang, 1,100 m., ist sehr hell und steht der Form *plicata* SNELL. (Tijdschr. v. Ent., 20, p. 44. t. 3, f. 23 (1877) nahe, doch ist diese von Java und Celebes bekannte Form noch etwas dunkler als das vorliegende Stück. Aehnlich helle Stücke befinden sich im Berliner Museum von Neu-Guinea und Ralum.

Familie **Cossidae**.

Genus *Xyleutes* HBN.

X. mixta Pagenstecher.

PAGENSTECHEER, Jahrb. Nassau. Ver. Nat., 41, p. 126 (1888).

SEITZ-GAEDE, Gross-Schmett. d. Erde, 10, p. 814, Taf. 96d (1933).

1 ♂ von Bali, Tjandikoesoema, 25. IV. 1932, ist zwar etwas ölig, gehört aber doch sicher zu dieser von Amboina, Neu-Guinea und Key-Ins. bekannten Art. Der Fleck an der Wurzel am Vorderflügel reicht mit seiner Spitze etwas tiefer als bei der Type von *mixta* und der Fleck nahe dem Apex ist etwa halbkreisförmig. Da aber die 3 typischen Stücke von *mixta* unter sich auch variieren, lohnt es nicht einen neuen Namen zu geben.

Familie **Geometridae**.

Subfamilie **Boarmiinae**.

Genus *Urapterya* LEACH.

U. picticaudata Wlk.

WALKER, List Lep. Het. Br. Mus., 20, p. 12 (1860).

HAMPSON, Moths of India, 3, p. 146 (1895).

1 Pärchen dieser schönen Art, von Indien bis Borneo verbreitet, in Fraser's Hill, Malacca, 9. II. 32 gefangen.